

Montageanleitung für Gartenzäune

Einleitung

Im Folgenden werden wir Ihnen zuerst zeigen, welche Materialien und Werkzeuge Sie für die Montage Ihres Gartenzauns brauchen und danach in fünf Schritten erklären, wie man einen Gartenzaun aufbaut.

Vor dem Kauf Ihres Gartenzauns empfehlen wir Ihnen sich bei den örtlichen Behörden zu erkundigen, welche Vorschriften es bezüglich des Aufstellens von Zäunen gibt.

Das benötigte Material

Für den Aufbau Ihres Gartenzauns benötigen Sie zum einen die Zaunanlage, zum anderen Werkzeug und Befestigungsmaterial.

Zaunanlage:

- Zaunelemente
- Zaunpfosten
- H-Pfostenträger werden einbetoniert und tragen die Zaunpfosten
- Durchgangsschrauben dienen zur Befestigung der Pfosten an den Pfostenträgern
- Zaunbeschläge zur Befestigung der Zaunelemente an den Pfosten



Werkzeug:

- Richtschnur und zwei Metallpflocke zum Festlegen des Zaunverlaufs
- Hammer zum Einschlagen der Metallpflocke in den Boden
- Spaten oder Lochspaten zum Ausheben der Löcher für die Pfostenträger
- Zollstock zum Messen der Pfostenabstände und Lochtiefen
- Akkubohrer zum Bohren der Durchgangslöcher in den Pfosten und zum Befestigen der Zaunbeschläge sowie der Zaunelemente.
- Schraubenschlüssel mit 10er Aufsatz zum Festziehen der Durchgangsschrauben
- Kies, schnellabbindenden Beton und Wasser zum Einbetonieren der H-Pfostenträger.
- Wasserwaage und Unterlegmaterial wie z.B. Holzkeile zum Ausrichten der Pfosten und Zaunelemente.

Schritt 1) Festlegen des Zaunverlaufs



Abhängig von dem geplanten Zaunverlauf, ziehen Sie eine Richtschnur gemäß dem Zaunverlauf. Hierfür werden zuerst die Pflocke, an denen die Richtschnur befestigt wird, in den Boden geschlagen. Die Pflocke sollten direkt auf der Grundstücksgrenze eingeschlagen werden.

Nun spannen Sie die Richtschnur einige Zentimeter über dem Boden. Es empfiehlt sich die Schnur mit der Wasserwaage auszurichten. Anhand der Richtschnur kann später der gerade Verlauf des Zaunes und die Zaunhöhe ausgerichtet werden.



Schritt 2) Ausheben der Löcher für die Pfostenträger

Für das Setzen der Pfosten werden zuerst die benötigten Löcher ausgehoben. Dabei ist darauf zu achten, dass der spätere Pfosten die Grundstücksgrenze nicht überragt. Bei einem 9 x 9 cm Pfosten sollte die Lochmitte also ca. 4,5 cm von der Richtschnur entfernt sein. Die Löcher sollten eine Breite und Länge von ca. 40 cm und eine Tiefe von ca. 50 cm haben.



Nun werden die darauffolgenden Löcher ausgehoben. Der Abstand zwischen den Löchern ergibt sich aus der Breite der Zaunelemente plus der Stärke der Pfosten.



Bei einem 1,8 m breiten Zaun und 9cm Starken Pfosten sollte der Abstand von Lochmitte zu Lochmitte also ca. 1,89m betragen.

Schritt 3) Den ersten Pfosten setzen

Vor dem Setzen des ersten Pfostens empfiehlt es sich die Pfosten an den H-Pfostenträger zu montieren. Dies erleichtert später das lotrechte Ausrichten der Pfosten.

Die Pfosten sollten ca. 7cm über der oberen Querverstrebung montiert werden. Dies hat zur Folge, dass sich die Pfosten später einige Zentimeter über dem Erdreich befinden und keine Bodenfeuchtigkeit ziehen. Den H-Pfostenträger mittig ausrichten und die Löcher senkrecht bohren. Beim Bohren am besten einen Holzbohrer verwenden, der ca. 1cm länger als das Pfostenmaß sein sollte.



Nun die Durchgangsschrauben mit Hilfe des Hammers durch die Bohrlöcher treiben. Nach dem Aufstecken der Unterlegscheiben die Muttern der Durchgangsschrauben mit dem Schraubenschlüssel festziehen. Jetzt eine ca. 10cm starke Kiesschicht in die ausgehobenen Löcher füllen, diese wirkt kapillarbrechend und macht das Pfostenfundament frostsicher. Die fertig montierten Pfosten in das erste Loch stecken und die Höhe des Pfostens anhand der Richtschnur bestimmen.



Jetzt richten Sie den Pfosten mit Hilfe der Wasserwaage lotrecht aus. Abschließend füllen Sie den Beton in das Loch und stampfen diesen fest und richten den Pfosten erneut aus.

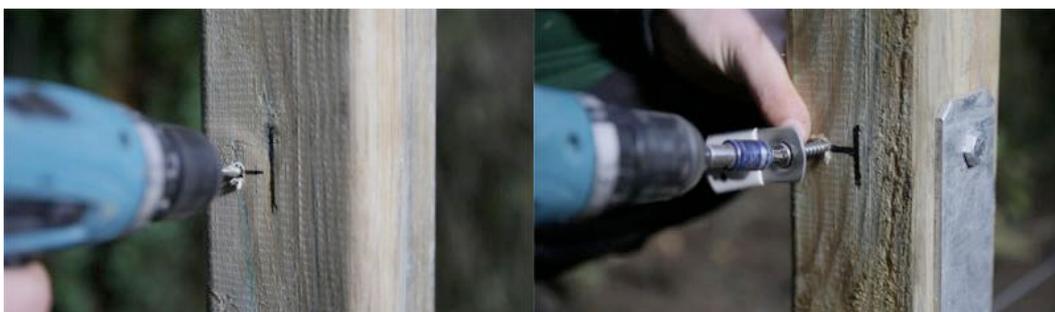


Schritt 4) Das erste Zaunelement montieren



Nach dem Einbetonieren des ersten Pfostens werden die Zaunbeschläge am Pfosten befestigt. Hierfür setzen Sie das Zaunelement an den Pfosten und markieren den Sitz der Zaunbeschläge. Dabei sollten Sie darauf achten, dass die Winkel so montiert werden, dass das Zaunelement mittig zwischen den Pfosten sitzt.

Für die Montage der Winkel sollten die Pfosten vorgebohrt werden. Dann die Winkel mit Hilfe des Akkuschaubers und dem passenden Bit eindrehen und ausrichten.



Zum Befestigen des ersten Zaunelements an den Pfosten, stellen Sie dieses zwischen die Pfosten und bringen es mit Hilfe des Unterlegmaterials auf die gewünschte Höhe. Das Zaunelement mit Hilfe der Wasserwaage und dem Unterlegmaterial waagrecht ausrichten. Die Feinausrichtung der Zaunelemente kann mit Hilfe eines Zollstocks erfolgen oder indem man etwas Erde unter das Unterlegmaterial zufügt oder wegnimmt.



Das ausgerichtete Zaunelement nun an den Pfosten mit den Zaunbeschlägen schrauben. Die Befestigung des zweiten Pfosten erfolgt ähnlich der des Ersten. Zuerst wird der Pfosten mit den H-Pfostenträgern verbunden und die Zaunbeschläge vormontiert. Dann wird der zweite Pfosten in das ausgehobene Loch gesteckt und zuerst in der Höhe ausgerichtet. Als nächstes den zweiten Pfosten mit Hilfe der Wasserwaage lotrecht ausrichten und mit dem Ruck Zuck Beton einbetonieren.

Schritt 5) Weitere Zaunelemente und Pfosten befestigen

Für die folgenden Zaunelemente zuerst die Zaunbeschläge an den bereits einbetonierten Pfosten montieren. Setzen Sie das neue Zaunelement an den Pfosten. Richten Sie es wie schon das erste Zaunelement in der lotrechten und waagerechten aus und schrauben es fest.



Die nun folgenden Pfosten und Zaunelemente können Sie, wie schon in den vorherigen Schritten, ausrichten und befestigen.